



Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln
Redaktionsbüro 0221/221-26456

Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487
Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488
Stefan Palm (pal) 0221/221-22144
Inge Schürmann (is) 0221/221-26489
Nicole Trum (nit) 0221/221-26785
Jörg Wehner (jö) 0221/221-25399

Telefax 0221/221-26486
E-Mail presseamt@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de/1/presseservice/

23.05.2012 - 663

Abschied von Kölns ehemaligem Oberbürgermeister Norbert Burger Trauerfeier im Rathaus, Exequien im Dom, anschließend Beisetzung auf dem Friedhof Melaten

Köln nimmt am Freitag, 25. Mai 2012 Abschied von seinem langjährigen ehemaligen Oberbürgermeister und Ehrenbürger Dr. h.c. Norbert Burger. Mit über 700 geladenen Gästen rechnet die Stadt Köln bei der offiziellen Trauerfeier um 10:30 Uhr im Historischen Rathaus, die fast 20 Jahre lang Wirkungsstätte von Norbert Burger war.

Oberbürgermeister Jürgen Roters wird in seiner Trauerrede Person und Wirken von Norbert Burger würdigen. Abdallah Frangi, langjähriger Generaldelegierter der palästinensischen Autonomiegebiete in der Bundesrepublik und heute Berater von Präsident Mahmud Abbas für außenpolitische Angelegenheiten, wird über sein Verhältnis zu Norbert Burger und die gemeinsamen Bemühungen auch auf kommunaler Ebene für ein friedliches Miteinander der Völker über die Grenzen hinweg. Martin Börschel (MdL, MdR) spricht als Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion, der Burger 24 Jahre lang angehörte. Das christlich-jüdische Zusammenleben in Köln, die Aussöhnung und der Aufbau enger freundschaftlicher Beziehungen zwischen beiden Religionen waren stets wichtige Anliegen, die Norbert Burgers Leben begleiteten. Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, persönlicher Freund Burgers und Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, wird seinen langjährigen Weggefährten würdigen.

Nach Ende der Trauerfeier im Rathaus geht die Trauergemeinde über die Straße Unter Goldschmied und den Roncalliplatz zum Hauptportal des Kölner Doms. Während des Trauerzuges wird der reguläre Straßenverkehr unterbrochen. Vor dem Hauptportal wird der Sarg von Norbert Burger erwartet. Die Exequien im Hohen Dom zu Köln werden zelebriert vom stellvertretenden Kölner Stadtdechanten, Monsignore Rainer Fischer. Konzelebranten sind der ehemalige Stadtdechant, Prälat Dr. Johannes Westhoff, und Prof. Gerhard Herkenrath. Die Lesung liest Oberbürgermeister Jürgen Roters. Es singt die Schola des Kölner Domchores unter Leitung von Prof. Eberhard Metternich, das Orgelspiel übernimmt der zweite Domorganist, Ulrich Brüggemann. Die Messe im Dom ist öffentlich. Für die Öffentlichkeit werden das Südportal und das Nordportal geöffnet.

Nach den Exequien wird der Trauerkonvoi mit dem Sarg von Norbert Burger über den Roncalliplatz die Domumgebung verlassen, über Trankgasse, Marzellenstraße, Friesenplatz, Hohenzollernring, in die Aachener Straße einbiegen und zum Osteingang



Seite 2

des Friedhofs Melaten fahren. An den Kreuzungen auf der Strecke kann es während des Konvois zu kurzen Verkehrsbehinderungen kommen

Die Trauerfeier in der Trauerhalle des Friedhofs Melaten beginnt um 14 Uhr und wird gestaltet von Monsignore Rainer Fischer, Pfarrer Hans Mörtter, dem ehemaligen Kölner Messechef Jochen Witt als persönlichem Freund, Markus Ritterbach, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval von 1823, und vier Mitgliedern der Kölner Gruppe „Bläck Fööss“, die gemeinsam mit Kindern der Katholischen Hauptschule Großer Griechenmarkt zu Ehren von Norbert Burger das Lied „Stammbaum“ singen. Für die nordrhein-westfälische Landesregierung spricht Finanzminister Dr. Norbert Walter-Borjans. Die Beisetzung ist öffentlich.

Die Trauerfeierlichkeiten im Detail (Änderungen sind noch möglich)

10:30 Uhr

Trauerfeier im Historischen Rathaus, Piazzetta, Atrium, Hansasaal
(mit persönlicher Einladung)

Lied: Ming Stadt

Kölner Männer-Gesang-Verein

Jürgen Roters

Oberbürgermeister der Stadt Köln

Martin Börschel, MdL, MdR,

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Musikstück: Ungetiki Gidli (traditionell überliefert)

Markus Reinhardt Ensemble

Abdallah Frangi

Berater von Präsident Mahmud Abbas
für außenpolitische Angelegenheiten

Prof. Dr. Jürgen Wilhelm

Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft
für christlich-jüdische Zusammenarbeit

Musikstück: Tomlek (von Sandor Jaroka)

Markus Reinhardt Ensemble

12:00 Uhr

Exequien im Hohen Dom zu Köln

(öffentlich)

Zelebrant: Msgr. Rainer Fischer, stellv. Stadtdechant

Kon-Zelebranten: Prof. Gerhard Herkenrath, Prälat Dr. Johannes Westhoff

Orgel: Ulrich Brüggemann

Lesung: Oberbürgermeister Jürgen Roters



Seite 3

14:00 Uhr

**Trauerfeier und Beerdigung
auf dem Friedhof Melaten**

(Teilnahme in der Trauerhalle nur auf persönliche Einladung, anschließende Beisetzung öffentlich)

Musikstück: Moonlight serenade
Glenn Miller (CD)

Einführung
Msgr. Rainer Fischer
Stellv. Stadtdechant des Stadtdekanats Köln

Ansprache
Pfarrer Hans Mörtter

Ansprache
Dr. Norbert Walter-Borjans
Minister für Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen

Musikstück: Tom Traubert's Blues (Waltzing Matilda)
Rod Stewart (CD)

Ansprache
Jochen Witt

Ansprache
Markus Ritterbach
Präsident Festkomitee Kölner Karneval von 1823

Verabschiedung
Msgr. Rainer Fischer

Lied: Stammbaum
Bläck Fööss und Kinder der Katholischen Hauptschule Griechenmarkt

Arbeitshinweise für die Medien:

In Absprache mit der Familie wurden für die Medienberichterstattung bisher folgende Absprachen getroffen:

Generell gilt: Fotos und Aufnahmen von den Enkelkindern von Dr. h.c. Burger sind nicht zugelassen! Die Familie bittet auf Frontaufnahmen der trauernden Angehörigen zu verzichten. Bitte beachten Sie auch die Regelungen für die Beerdigung auf dem Friedhof Melaten.



Seite 4

10:30 Uhr – Trauerfeier im Historischen Rathaus

Für die Bildberichterstatter ist ein abgesperrter Bereich in der Piazzetta vor der Treppe eingerichtet. Zeitweise können Handkameras vom rückwärtigen Raum auch den Mittelgang benutzen. Die Trauerfeier kann über den rückwärtigen Raum auch vorzeitig verlassen werden, so dass ein Wechsel zum Dom möglich ist.

Hinweis für die elektronischen Medien: Da der Rathausvorplatz und die Zufahrtstraßen abgesperrt werden, bitten wir um vorherige Nachricht, wer Ü-Wagen oder Ausrüstungswagen einsetzen möchte.

12:00 Uhr - Exequien im Hohen Dom zu Köln

Zugang für alle Medienvertreter ausschließlich über den Nordeingang.

Es sind einige wenige Sitzplätze im Nordschiff für Medienvertreter reserviert.

Der Trauerzug vom Rathaus erfolgt über den Roncalliplatz. Vor dem Hauptportal des Doms ist eine Fotoposition eingerichtet, die den Blick auf den ankommenden Trauerzug ermöglicht.

Bildberichterstatter finden sich im Dom im nördlichen Bereich im abgekordelten Areal ein. Fotos vom Einzug der Geistlichkeit, gefolgt vom Sarg und dem Trauerzug sind vom Mittelgang aus möglich. Zugang dazu ebenfalls aus dem abgekordelten Bereich.

Fotos von der Trauergemeinde sind nur bis zum Beginn der Messe möglich. Danach nur von den liturgischen Handlungen.

Anmeldung dazu bitte über die Dompropstei Frau Steverding, e-mail:

dompropstei@metropolitankapitel-koeln.de. FAX 0221 / 17940199

Nach dem Auszug der Trauergemeinde durch das Hauptportal verlässt der Trauerkonvoi den Roncalliplatz in südlicher Richtung. Das Dach des Römisch-Germanischen Museums steht für Bildberichterstatter zur Verfügung (auf eigene Gefahr). Bitte sich rechtzeitig bei Herrn Weber vom Römisch-Germanischen Museum am Eingang melden.

Die Exequien werden live in Ton und Bild vom domradio im Internet unter www.domradio.de und von center.tv live übertragen.

14:00 Uhr Trauerfeier in der Trauerhalle des Melatenfriedhofs und anschließende Beerdigung

Vor Eintreten der Trauergemeinde kann kurz das Arrangement in der Trauerhalle fotografiert werden. Treffpunkt: Eingang Piusstraße, Kondolenzbuch

Ebenfalls vor Eintreten der Trauergemeinde können Kameraleute und Journalisten eine Position auf der Empore der Trauerhalle einnehmen. Fotografieren ist von dieser Position aus wegen der Geräuschkulisse ausdrücklich untersagt. Bitte beachten Sie, dass sie während der Feier diese Position nicht verlassen können, sondern erst nach Auszug der Anwesenden. Diese Position ist damit nicht kompatibel mit der Fotoposition am Rondell!

Trauerzug: Die Medienbegleitung des Trauerzuges **endet** am ersten Rondell des Hauptweges auf dem Friedhof Melaten. Dort ist eine Fotoposition eingerichtet. **Eine**



Seite 5

weitere Begleitung des Zuges oder auch weitere Aufnahmen von anderen Positionen aus sind nicht zugelassen.

16:00 Uhr Treffen der geladenen Gäste der Trauergemeinde im Historischen Rathaus

Diese Veranstaltung ist nicht öffentlich, Medienvertreter nicht zugelassen.

-is-